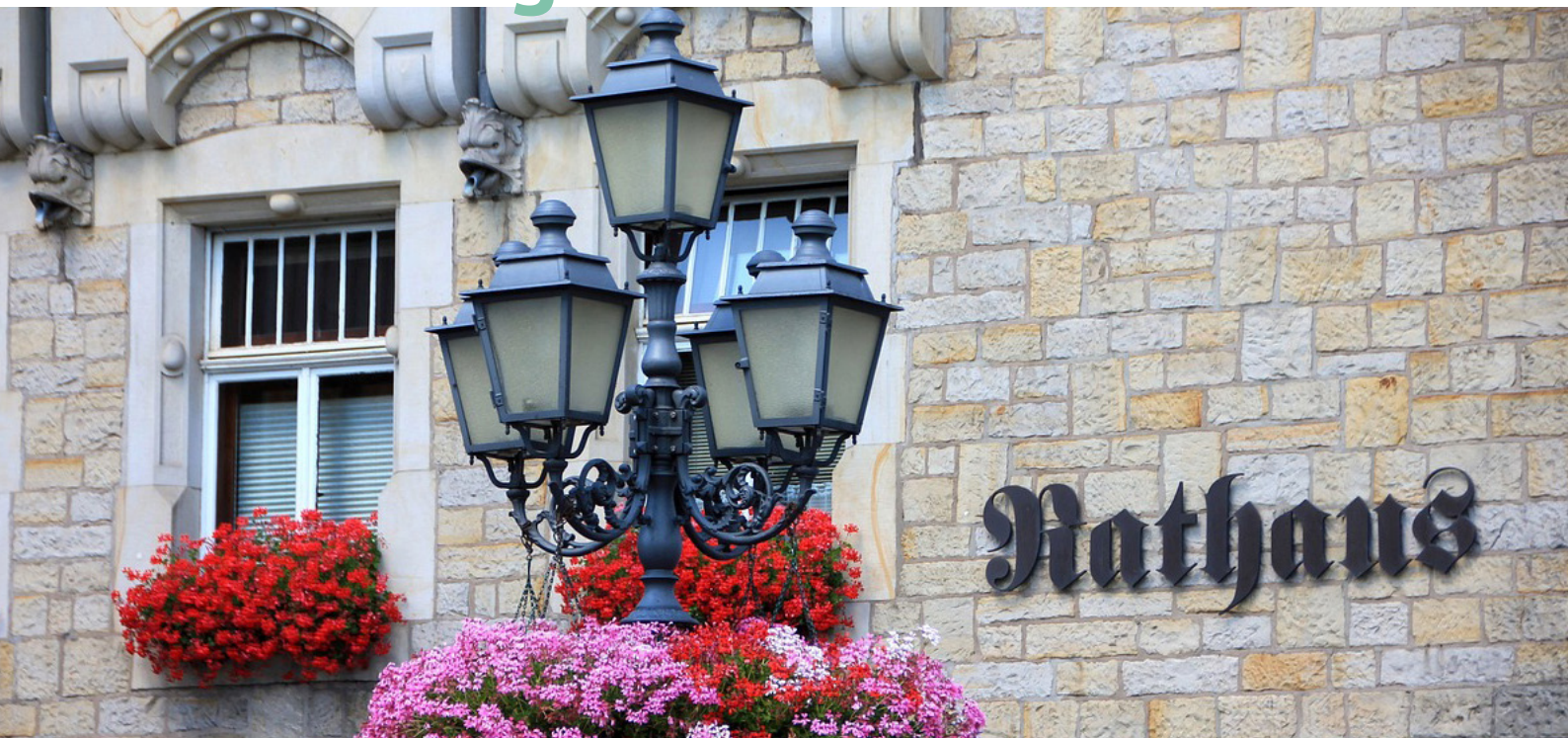


Wir bewegen Dorf und Stadt!



MOTIVATION UND HANDWERKSZEUG FÜR DEN KOMMUNALPOLITISCHEN ERFOLG

Nürnberg, Karl-Bröger-Zentrum

Freitag, 10. Mai 2024 bis Samstag, 11. Mai 2024

Kommunalpolitik ist spannend. Direkt vor Ort gestalten wir den Alltag der Menschen und setzen „große“ Politik um. Landauf landab engagieren sich unzählige Menschen in ihren Städten und Dörfern. Sie sind die politischen Gesichter vor Ort. Die Arbeit ist verantwortungsvoll und vielfältig, aber auch umfangreich und anstrengend. Viel Durchhaltevermögen ist notwendig und so manches dicke Fell.

Egal ob Kinderbetreuung oder Gewerbe, der neue Bus, die PV-Anlage, Bäume oder Finanzfragen - nachhaltige Ideen und Erfolge sind nicht mehr wegzudenken. Einzelkämpfer*innen und große Fraktionen, Bürgermeister*innen und Verantwortliche in Verwaltungen bewegen ihr Dorf, ihre Stadt und machen unsere Kommunen damit zukunftsfähig.

Im März 2026 sind Kommunalwahlen. Der GRIBS Kom-

munalkongress will Lust machen, weiterhin verantwortlich mitzugestalten. Best practice Beispiele zeigen, was in Dorf und Stadt alles möglich ist. Wir wollen euch Schwung und das richtige Handwerkszeug für den Kommunalwahlkampf mitgeben. Wie gewinnen wir Menschen für das kommunalpolitische Engagement - gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit? Wie machen wir Erfolge sichtbar und setzen unsere Ressourcen wirksam ein? Was können wir tun, um uns zu stärken und zu schützen? Wir wollen euch motivieren, strategisch zu planen und innovativ zu sein. Eingeladen sind alle, die sich für gute, erfolgreiche Kommunalpolitik interessieren – Aktive genauso wie solche, die es noch werden wollen. Freut euch auf frische Ideen, kompetente Referent*innen und auf Austausch und Vernetzung. Herzliche Einladung!

Freitag, 10. Mai 2024

16:00 Nachhaltig in der Stadt - Exkursion mit Britta Walthelm



Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg

Im Masterplan Freiraum hat die Nürnberger Stadtverwaltung vor zehn Jahren festgelegt, die grüne Infrastruktur in Nürnberg auszubauen. Der Masterplan ist Motor und Begleiter eines langfristigen, stadtweiten Prozesses. Konkret werden Plätze und Grünanlagen vorbildlich umgestaltet, Gewässer zugänglicher gemacht und es kommt mehr Grün in die Stadt. Der Masterplan ist ein Baustein, um die Herausforderungen von Stadtentwicklung und Klimaanpassung zu bewältigen.

Die Koordination hat der Geschäftsbereich des Referats für Umwelt und Gesundheit. Stationen: Südstadtpark, Nelson-Mandela-Platz (2020: Rasen statt Asphalt, Bäume statt Beton - Umgestaltung), Aufseßplatz (Künftiges Quartier (Planungen), Urbane Gartenschau 2030), Pocket Park Christuskirche (Masterplan Freiraum), Besuch: Die Wiese (wiese.bluepingu.de). Das „Urban-Gardening-Projekt PLUS“ von Bluepingu e.V. ist eine grüne Aufenthalts- und Aktionsfläche, ein Mutmacher-Ort und eine inklusive Oase für alle im Viertel und darüber hinaus (Wiesenstraße 17).

17:30 Come together und Abendessen

18:30 Begrüßung und Eröffnung Kongress



Jonas Glüsenkamp

2. Bürgermeister von Bamberg, GRIBS-Vorstand



Steffi König

kommunalpolitische Sprecherin im Landesvorstand GRÜNE Bayern



Renate Grasse

Vorstand der Petra-Kelly-Stiftung



Britta Walthelm

Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg



Barbara Wunder

Sozialwissenschaftlerin, Regionalentwicklerin, Moderatorin & Dozentin aus dem Landkreis Donau-Ries, Mitglied des Präsidiums der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum, Kommunalpolitikerin, Titel: MBA Regionalmanagement

Nachhaltig auf dem Land

Wusstet ihr, dass die letzten beiden Generationen so viel Fläche verbraucht haben wie die 80 Generationen zuvor nicht! Und dass Deutschland etwa 200 Mio. Menschen Wohnraum bieten könnte, wäre eine Pro-Kopf-Wohnfläche wie in den 60ern üblich... Als Regionalentwicklerin und Kommunalpolitikerin verstehe ich den Zielkonflikt, der hinter dem Flächensparen und der Innenentwicklung steckt! Trotzdem, oder gerade deshalb, sind aber die Anstrengungen um belebte Zentren, Leerstandsbelebungen und der Erhalt freier Flächen wichtig. Neben einer professionellen Kommunikation und smarten Stadtplanung ist die Netzwerkarbeit ein Schlüssel zum Erfolg. Best Practice Beispiele gibt es viele, „nur“ umsetzen müssten die Kommunen sie noch!

20:00

... im Gespräch mit Barbara Wunder und Peter Gack

Erfahrungen aus der Praxis: wie kann ich selbst etwas bewegen in meiner Kommune?



Barbara Wunder

Stadträtin aus Nördlingen



Peter Gack

langjähriger Stadtrat in Bamberg und GRIBS-Geschäftsführer bis 2021

20:30

Kleine Feierstunde zur Verabschiedung von Peter Gack mit Programm und Sektempfang



Samstag, 11. Mai 2024

9:00 **Ankommen** |

9:30 **Guten Morgen und Einführung**

LUST UND FRUST DES AMTES

9:45 **Andreas Birzele, MdL**

*Sprecher für Kommunales der Grünen Landtagsfraktion,
Beauftragter für das Handwerk*

Warming Up!

Interaktiver Start in den Tag mit anschließendem Erfahrungsaustausch

10:15 **Podiumsgespräch**

Lust und Frust, Chancen durch Regieren

Christian Stück wurde im Januar 2024 frisch ins Amt als Erster

Bürgermeister der Gemeinde Kirchheim in Unterfranken gewählt.

Christian Stück freut sich jeden Tag, morgens zur Arbeit zu gehen.

Von einem neuen Bürgermeister wird alles und nichts gleichzeitig erwartet und die Bandbreite des Amtes reicht von Geburtstagskaffee über Jahreshauptversammlungen bis zu millionenschweren Bauaufträgen. Zwischendurch gibt es Nachbarschaftsstreit, Probleme mit der Wasserabrechnung und unerzogene Hunde. Das ist vielfältig und spannend!

Lust und Frust, Chancen in der Minderheitsrolle

Cornelia Riepe ist Kreisrätin im Kreistag Miesbach, Gemeinderätin in Waakirchen und berät unsere Mitglieder bei GRIBS

„Des ham mia scho oiwei so gmacht“ – als eine von zwei Grünen Frauen im überwiegend männlich besetzten Gemeinderat im ländlich-konservativen Raum passt man sich schnell an und lernt, kleine Brötchen zu backen. Lässt man sich auf das unverstellte und echte Miteinander ein und schafft Vertrauen, sind dennoch schöne Erfolge möglich.

KRAFT AUS VISIONEN



11:00 **Kaffee trinken, entspannen, netzwerken**

11:15 **Kommune 2040 - unsere Visionen, GRIBS DenkWerkstatt**



Nicole Lorenz

*Mediatorin und
Gemeinderätin in
Hepberg*



Robert Dietz

*Trainer, Moderator
und Coach*

Unter dem Titel „Kommune 2040“ hat die DenkWerkstatt Visionen entwickelt, die Lust machen, weiter daran zu arbeiten. Die Visionen geben Kraft, sind Ziel zugleich und liefern Ideen für eigenes Agieren.

Der Kommunalkongress bietet viel Input und Praxiswissen für die inhaltliche Arbeit vor Ort. Die Teilnehmer*innen bringen im moderierten Mini-Workshop auf den Punkt wo sie „ab morgen“ in ihrer eigenen Kommune ansetzen können, um die „Kommune 2040“ Wirklichkeit werden zu lassen.



HANDWERKSZEUG FÜR DEN ERFOLG

12:30 **Mittagspause**

13:30 **Menschen, Mittel, Management –**

Bausteine für einen erfolgreichen Kommunalwahlkampf



Claudia Bosse

Claudia Bosse ist GRIBS-Geschäftsführerin und Kreisrätin im Landkreis Freising.

In einem Wahlkampf steckt viel Arbeit. Fleißig und umtriebig sein allein reicht aber in der Regel nicht, um wirklich Erfolg zu haben. Wir brauchen auch die richtige Strategie: realistische Ziele, ein klares Bild von der Lage vor Ort, die passenden Mittel und gute Kandidat*innen. Wie setzen wir unsere Kapazitäten zielgerichtet ein? Mit welchen Mittel erreichen wir unsere Ziele? Wie verlieren wir uns nicht in der Fülle der Details? Hier bekommt Ihr einen Überblick - damit ihr zielgerichtet fleißig sein könnt ;).

14:30 **Werkstätten**

Aus 6 unterschiedlichen Werkstätten können zwei ausgewählt werden.



Dr. Markus Büchler, MdL

Dr. Markus Büchler war neun Jahre Kreisvorsitzender im Kreisverband München-Land und zuvor neun Jahre Ortsvorsitzender. Seit 2018 ist er Mitglied der Grünen Fraktion im Bayerischen Landtag und Sprecher für Mobilität.

Geeignete Menschen für die Listen zur Kommunalwahl finden und gewinnen

Der Wind bläst uns rau ins Gesicht, wer streckt da schon gerne seinen Kopf raus? Vielerorts stellen sich Ortsvorsitzende bereits die Frage, wie und mit wem sie die Listen zur Kommunalwahl besetzen sollen. Es ist eine Gratwanderung zwischen ehrlicher Aufklärung und Vorbereitung, was als Mandatsträger*in auf die Interessierten zukommt und zugleich Lust machen auf die gestalterischen Möglichkeiten, die ein Mandat mit sich bringt. Nach der Frage „Wen frage ich?“ kommt die Frage „Wie spreche ich an?“. In diesen Kontext gehört genauso, zu erkennen, wen ich vielleicht besser nicht fragen sollte.



Gianina Zimmermann

...ist Krankenschwester, Gesundheitsökonomin, Trainerin für Zeit- und Stressmanagement, Mediatorin und Coach (FH) und seit 2019 Frauenpolitische Sprecherin der Hessischen GRÜNEN.

Zeit- und Selbstmanagement: (mehr) Zeit für mehr (politische) Persönlichkeit

Professionalität im Umgang mit Zeit hat viel mit der Fähigkeit zu tun, sich selbst - aber auch andere - zu führen und bestimmte Persönlichkeitsanteile bewusst zu aktivieren oder zu deaktivieren. Der Umgang mit Zeit ist somit auch Teil der eigenen Persönlichkeit. Life-Balance und Stressmanagement gehören ebenfalls zu unseren wichtigsten Kompetenzen, um unsere psychische Gesundheit zu schützen. Anhand der eigenen Haltung und des eigenen Rollenbewusstseins wird in diesem interaktiven Workshop der Faktor Zeit aus einer anderen Perspektive betrachtet. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmenden ihren Methoden- und Ressourcenkoffer erweitert und können für sich oder als Gruppe das eigene Zeit und Selbstmanagement bewusst reflektieren und optimieren.



Renate Standfest

Unternehmensberaterin, Organisationsentwicklerin und Coach, Grüne Kreisrätin und Fraktionsvorsitzende in Landsberg am Lech

Projektmanagement, Ressourceneinsatz und Zusammenarbeit im Team

Gute Wahlergebnisse fallen nicht vom Himmel, sondern sind in der Regel von langer Hand geplant – eine erfolgreiche Kampagne vor Ort ist kein Sprint, sondern gleicht einem Marathon. Eine gute Vorbereitung ist elementar, die Werkzeuge des Projektmanagements erleichtern die Wahlkampfarbeit. Herausfordernde Ziele, Meilensteinplanung, Einbindung von Stakeholdern, gut verteilte Rollen und zielgruppenspezifische Kommunikation sind relevante Elemente erfolgreicher politischer Arbeit. Grüne Mitglieder und Sympathisant:innen, Orts- oder Kreisverband, Fraktion und Bürgermeister bzw. Landratskandidat:innen, wenn alle an einem Strang ziehen, dann macht Wahlkampf Freude. Im Team spielen und auf Sieg setzen – gemeinsam klappt's!



Volker Schmidt

Volker Schmidt, gelernter Journalist und viele Jahre beruflich in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im grünen Kontext tätig. Er leitet die Kommunikation der Goethe-Universität Frankfurt und gibt bei der GAK Hessen (Online-)Seminare zu Kommunikation.

**Raus aus der Bubble!
So geht Sichtbarkeit vor Ort**

Social-Media-Accounts, auf denen nach Monaten Stille tägliche Posts auftauchen; halbleere Säle, in denen Grüne vor Grünen über Grünes reden; zweieinhalb Infostände: So geht Wahlkampf nicht mehr.

Gerade angesichts polarisierter Debatten müssen wir unabhängig vom Wahltermin ständig präsent und im Dialog sein. Raus aus unserer Blase: Praxistaugliche Ideen dafür soll dieser Workshop vermitteln. Auch für Nichthess*innen spannend!



Gabriele Bayer

3. Bürgermeisterin Postbauer-Heng, Gemeinderätin, Bezirksrätin Oberpfalz

Bündnisfähigkeit, Mehrheitsfähigkeit, Umgang mit den anderen

In Postbauer-Heng beweist Gabi Bayer seit über 12 Jahren, dass GRÜNE Ideen mehrheitsfähig sind. Der Marktrat fällte in der Vergangenheit einstimmige Entscheidungen zu Windkraftanlagen, Familiengesundheit, Streetworkern, interkommunaler Zusammenarbeit, AlltagsbegleiterInnen für SeniorInnen, Gemeinwohlökonomie und vielen anderen Themen, die uns GRÜNE umtreiben. Die Grundlage hierfür ist eine wertschätzende Kommunikation zwischen allen Beteiligten. Eine klare Haltung zu den Themen und die Fähigkeit, wertschätzend zu argumentieren und dabei Besserwisserei außen vor zu lassen, ist enorm hilfreich. Ebenso wichtig: Der positive Umgang mit Mehrheitsentscheidungen, die nicht dem GRÜNEN Mainstream entsprechen.

Lust auf einen kommunalen Spitzenjob?!

Für interessierte Kandidat*innen mit amtierenden Bürgermeister*innen



Susanna Tausendfreund

Erste Bürgermeisterin Gemeinde Pullach im Isartal



Franz Heilmeier

Erster Bürgermeister Gemeinde Neufahrn



Alexander Herrmann

Erster Bürgermeister Gemeinde Schondorf am Ammersee



Christian Stück

Erster Bürgermeister Gemeinde Kirchheim in Unterfranken

Um als Kandidat*in für das (Ober)bürgermeister*innen- oder Landrät*innen-Amt selbstsicher und wirkungsvoll anzutreten, ist es wichtig, für sich die richtige Entscheidung zu treffen. Es ist wichtig, eine gute Vorstellung davon zu haben, was da auf mich zukommt, Aufgaben und nötige Kompetenzen zu kennen.

Wir bewegen Dorf und Stadt!

Motivation und Handwerkszeug für den kommunalpolitischen Erfolg

38. GRIBS-Kommunalkongress 2024

- 15:30 **Kaffee trinken, entspannen, netzwerken**
- 15:45 **nochmal eine Werkstätten-Runde (Wechsel)**
- 16:45 **Den Sack zumachen!**
Resumee und Ausblick
- 17:00 **Ende**

38. GRIBS-Kommunalkongress 2024

eine Veranstaltung des GRIBS Bildungswerk e.V. in Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung e.V.

Tagungsleitung: Claudia Bosse, bosse@gribs.net · Organisation: Anja Odendahl, odendahl@gribs.net

Gebühren Freitag + Samstag 120 Euro regulär / 80 Euro ermäßigt*
nur Samstag 90 Euro regulär / 60 Euro ermäßigt*

Anmeldung: [Link Homepage](#) · **Anmeldeschluss für die Kongressteilnahme: 1. Mai 2024**

WICHTIG! Eure Übernachtung ist nicht im Anmeldepreis enthalten! Zwei Optionen können wir Euch anbieten:

- 1) Wir haben ein Abrufkontingent im Intercity Hotel Nürnberg **bis zum 12.04.2024** reserviert. Hier könnt ihr unter dem Stichwort „GRIBS“ **direkt beim Hotel** ein Zimmer für 99 Euro reservieren (inkl. Frühstück).
- 2) Im B&B Hotel Nürnberg könnt ihr **über uns** reservieren für 79 Euro plus 10,50 Euro für das Frühstück. Bitte schreibt einfach eine Mail an: odendahl@gribs.net **Reservierungsfrist für das B&B ist bereits der 10. April 2024.**

* für GRIBS-Mitglieder, Studierende und Auszubildende

Wer darüber hinaus finanziell Unterstützung braucht, meldet sich bitte bei uns, wir finden gemeinsam eine Lösung!

** Alle uns entstehenden Unkosten durch die nicht wahrgenommene Reservierung eines Hotelzimmers müssen wir leider zu 100% weiterreichen. Kostenfreies Storno ist beim B&B bis 7 Tage vorher möglich.

Bildnachweise: Pixabay und privat

